

Der HERR über die Versuchung

Gottesdienst am Sonntag Invokavit
mit Beichte und heiligem Abendmahl



*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre.*

1. Johannes 3,8

G: Amen

Epistel

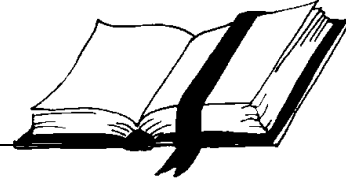


2. Korinther 6,1-10

Liturg: Du aber, o Herr, erbarme dich unser!
Gemeinde: Dank sei dir, o Jesus!

Gemeindelied: „So wahr ich lebe, spricht dein Gott“ (LG 337, 5-7)

Evangelium



Matthäus 4,1-11

(Die Gemeinde erhebt sich. Nach Ankündigung antwortet die Gemeinde ☺)

G: Ehre sei dir Herre!
(nach Verlesung des Textes folgt ☺)
L: Gelobt seist du, Herr Jesus!
G: Lob sei dir, o Christus!

Das Nizänische Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, alles Sichtbare und Unsichtbare.

Wir glauben an den einen Herrn **Jesus Christus**, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, geboren, nicht geschaffen; eines Wesens mit dem Vater. Durch ihn ist alles geschaffen. Er ist für uns Menschen und zu unserm Heil vom Himmel gekommen. Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden. Am dritten Tag ist er auferstanden nach der Schrift. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten. Seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Wir glauben an den **Heiligen Geist**, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verehrt wird, der durch die Propheten gesprochen hat. Wir glauben die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Gemeindelied: „Gott der Vater wohn uns bei“ (LG 159)

Predigt zu 2. Korinther 6,1-10

Predigtlied: „Wärn meiner Sünd auch noch so viel“ (LG 305)

Fürbittengebet

Gemeinde (antwortet): **Amen.**

Sündenbekenntnis & Absolution

Psalm 51 (Die Gemeinde nimmt Platz)

Gemeinde: (singt LG 228 – eigene Melodie)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze
und gib mir einen neuen, gewissen
Geist. Verwirf mich nicht, verwirf
mich nicht von deinem Angesicht,
von deinem Angesicht und nimm
deinen Heiligen Geist nicht von mir.

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe,
und er, der freudige Geist, erhalte
mich. Wasche mich wohl, wasche
mich wohl von meiner Missetat, von
meiner Missetat und reinige mich
von meiner Sünde.

Allgemeine Beichte (Die Gemeinde erhebt sich)

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch
bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, womit ich dich jemals erzürnt und
deine Strafe zeitlich und ewig wohl verdient habe. Sie sind mir aber alle
herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich durch deine grundlose
Barmherzigkeit und durch das unschuldige, bittere Leiden und Sterben deines
lieben Sohnes Jesus Christus, du wollest mir armen sündhaften Menschen
gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünde vergeben und mir zu meiner
Besserung deines Heiligen Geistes Kraft verleihen. Amen.

Absolution (= Zuspruch der Vergebung)

L: Gott sei euch gnädig und stärke euren Glauben. Wie ihr glaubt, so geschehe
euch. In Kraft des Befehls, den der Herr seiner Kirche gegeben hat, als
berufener Diener des Wortes, spreche ich euch frei, ledig und los: Euch sind
eure Sünden vergeben. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen
Geistes. **G: Amen.**

Dankgebet aus Psalm 103

L: Lasst uns dem Herrn danken!

Abendmahlsfeier

Wir freuen uns, dass Sie diesen Gottesdienst besuchen. Auch der nun folgende Teil, in dem wir das Heilige Abendmahl feiern, verkündigt uns die Gnade Gottes in Jesus Christus.

Wir glauben nach Jesu Worten (Matthäus 26,26-28), dass wir im Abendmahl zusammen mit Brot und Wein Jesu wahren Leib und sein wahres Blut empfangen, gegeben und vergossen zur Vergebung unserer Sünden. Mit dieser Gabe möchten wir verantwortungsvoll umgehen, damit sie uns zum Segen dient (1Korinther 11,28+29).

Gemäß dem Wort Gottes ist auch die Einigkeit im Glauben eine Voraussetzung für unsere Gemeinschaft am Tisch des Herrn (1Korinther 10,17). Glieder unserer Gemeinde oder einer Schwesterkirche sind herzlich eingeladen, mit uns das Abendmahl zu feiern.

Unsere Gäste bitten wir, zuerst das Gespräch mit unserem Pfarrer zu suchen. Gern erläutern wir Ihnen unsere Praxis nach dem Gottesdienst ausführlicher.

Abendmahlslied: „Herr Jesus Christ, du höchstes Gut“ (LG 235)

Präfation *Vorbereitung auf die Abendmahlsfeier, die Gemeinde erhebt sich*

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geiste.

L: Die Herzen in die Höhe!

G: Wir erheben sie zum Herren.

L: Lasset uns danksagen dem Herrn, unserm Gotte.

G: Das ist würdig und recht.

Gebet *(vom Pastor gesungen)*

Sanctus *(Heilig)*

Gemeinde: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth. Voll sind Himmel und Erdreich seiner Ehre. Hosianna in der Höhe. Gebenedeit sei das Passalamm, das da kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe.

Vaterunser *(vom Pastor gesungen)*

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Gemeinde: *(singt)*

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Einsetzungsworte *(vom Pastor gesungen)*

Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach und gabs seinen Jüngern und sprach: „Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.“

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: „Nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinkt zu meinem Gedächtnis.“

Das Agnus Dei *(Christus, du Lamm Gottes)*

Gemeinde: *(singt)* Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt. Gib uns deinen Frieden. Amen.

Austeilung *(Die Gemeinde nimmt Platz)*

Schluss des Gottesdienstes

Lobgesang des Simeon *(Die Gemeinde erhebt sich und singt)*

Gemeinde: Herre, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast. Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern. Ein Licht zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volks Israel. Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

Versikel 698

(Bibelvers nach dem Abendmahl, der das Sonntagsthema aufgreift)

L: Gott hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur / Sün- \ de gemacht,

G: damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die / vor \ Gott \ gilt.

(2. Korinther 5,21)

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten und dem Herrn danken.

Schlussgebet *(vom Pastor gesungen)*

G: Amen

Segen

Lektor: Geht hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank.

Lektor: Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Gemeinde: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied „Amen wir fröhlich sprechen“ (LG 189)

Abkündigungen